

s216 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm über Flussschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-A15	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Grünland, stellenweise Wald	
Relief	ebene, durch flache Rinnen gegliederte Talauen von Unterer Argen und Eschach	
Bodentyp	Kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter	
Bodenartenprofil	LS3–Lu, G2	3–8 dm
	S–LS2, G–O4–6	
Karbonatführung	meist karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	IS1b1, IS1b2, IS1Ib2, LIb2, LI1b1, LI1b2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auensand über Flussschotter; in Flussnähe Auenpararendzina und Auengley-Auenpararendzina; in Rinnen und Randlagen kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (140–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (70–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Talauen der Eschach bei Friesenhofen und der Unteren Argen bei Großholzleute und Ratzenhofen (Lkr. Ravensburg)